

Aus dem Geschäftskreise. In nächsten Tagen bietet sich unseren Damen wieder einmal eine ihrer besten, so überaus günstigen Gelegenheiten dar, Einkäufe von Damen- und Mädchen-Waaren, sowie auch schwarzen reißwollenen und reißwollenen Kleiderstoffen für die Hälfte oder zwei Drittel des Preises jeder Waare zu machen.

Der in nächster Zeit bevorstehende Umzug der renommierten Damenwärend-Fabrik von **Adolph Kostowski** aus ihrem Establishement, Große Kirchstraße 49, nach Kleinmünchen 10 ist die Veranlassung zu dem Ausverkauf.

Derselbe umfasst sämtliche Vorräthe in Winter- und Regenmänteln für Damen und Kinder. Die von letzter Saison zurückgebliebenen Sommer-Umhänge und auch schwarze Kleiderstoffe in Größe und Waale. Seit Heben der Firma führt nichts, was genügend bekannt, nur reellste und beste Fabrikate und besteht sich niemals mit Partien- und Gelegenheits-Einkäufen und kommen gerade dadurch nur reelle und moderne Waaren zu außergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf. Es dürfte sich eine gleich günstige Gelegenheit, woobwohl reelle Einkäufe besser ist zu machen, als jetzt in unserer Stadt kaum jemals gefunden haben und vor der Hand auch nicht wieder finden. Sie bitte sich gleich mitgeben, wenn der Geschäftsbetrieb nicht sein neues Establishement Kleinmünchen 10 mit vollständig neuem Sortiment dem laufenden Publikum übergeben wollte.

Wer seine Geben mit einem schönen und haltenden Geschenk erfreuen will, der kaufe die so sehr beliebten **Maschinenwaaren, künstl. Pflanzen oder gefüllte Blumenkörbe**, wie solche die Fabrik von **M. Pelsler** hier, Geißstr. 2 und Leipzigerstr. 5 in reichster Auswahl zu billigen Preisen liefert. Für das Weihnachtsfest empfiehlt es sich **rechtzeitig** Anschaff zu treffen.

Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Verschleimung, Bronchial- und Magenarterie werden am wirksamsten gelindert und beseitigt durch (von unabhäglichen Veraten, Nerven, Säuremengen und Säuremengen empfohlen) **Wiesbadener Kochbrunnensalz** und **Wiesbadener Pastillen**. Gegen veraltete Husten der genannten Art empfiehlt sich vorzugsweise das erstere, während letztere bei rechtzeitiger Anwendung sofort die Ursache genannter Leiden, als Hustenreiz, von Entzündungen des Kehlkopfs, der Athmungsorgane, Mandelentzündungen, eitrigen, sowie unangenehmen Geschwulst, quälenden, namentlich Morgens feststehenden Schleim, augenblickliche Beseitigung beim Singen und Sprechen erwidern und heben. Diese **Wiesbadener Kochbrunnensalzpastillen** sind allen anderen ähnlich wirkenden Pastillen vorzuziehen und erhältlich in den Apotheken à Schachtel 1 M.

Für Taube und Schwerhörige. Eine Person, welche durch ein einfaches Mittel von einer 23jährigen Taubheit befreit wurde, ist bereit eine Beschreibung desselben in deutscher Sprache allen Ansehern gratis zu überreichen.
Adresse: Dr. **Nicholson**, 4 rue Dronot, Paris.

LEPPMANN'S KARLSBADER BRAUSEPULVER mit Hilfe der Karlsbader Caelebrer Quelle bereitet, bewahrt sich bei Verdauungsstörungen, trägt Stoffwechsel und deren Folgezuständen als unter bestes Saugmittel. Zum Kurzgebrauch bei Magen- und Darmstörungen, Leber- und Galleleiden, abnormer Fettbildung, Schwerebildung, allgemeiner empf. Gch. in Gd. 3 M. 30 s. in d. Apoth. Gegen Einwand, v. 3 A. 80 s. loco. **1 Sch von Lepmann's Apotheke, Karlsbad.**

Mein Saugmittel! Groß Vortensleben, Magd. Magdeburg. Der Mann meiner Tochter, welcher als Antiker tätig ist, litt seit 3 Jahren so furchtbar an Magenkrampf, daß es gar nicht mehr mit anzusehen war. Da bemühte ich mich, Apotheke H. Brandt's Schweizerpillen zu bekommen und er litt Gott bei Dank, bereit von seinem schweren Leiden. Ich werde nicht verübeln, allen Denjenigen, welche mich befragen, die gewöhnliche Auskunft zu ertheilen. Hochachtungsvoll **Wierlich**, Aufseher Apotheke H. Brandt's Schweizerpillen à 1 Schachtel 1 M. in den Apotheken erhältlich, doch achtet man auf das weiße Kreuz in rothem Grunde mit dem Namenszug **H. Brandt's**.

Unentgeltlich berendete Anweisung zur Rettung von **Trunksucht**, mit auch ohne Vorwissen vollständig zu befreien. **Dr. M. Falkenberg**, Berlin, Schopenhauer Allee 26. Viele Hunderte, auch gerichtliche Bescheinigungen.

Ausstreibung. Die Entfernung der Gas- und Wasserleitung für die Wasselleitung an der Liebenaustraße, veranschlagt zu 1026 Mark, soll im Wege der Wettbewerbsvergabe vergeben werden.
Angebot- und bis Montag den 5. Dezember er. Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.
Halle a/S., den 28. November 1887. **Der Stadtbauath, Lohansen.**

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß wegen Reparatur der Centralheizung Verordnungen am **Wittwoch, Donnerstag und Freitag** diese Werke nicht funktionieren können.
Halle, den 29. November 1887. **Das städt. Wasserges.**

30 Sattler
Moritz Mädler,
Koffer- und Lederwaaren-Fabrik,
Südanan-Strasse.

RUDOLF MOSSE * HALLE A.S.
5 Brüderstrasse 6
Annnonen-Annahme
für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes

Brauerei
unter sehr günstigen Bedingungen zu verpachten od. zu verkaufen.
Anfragen u. M. 1. 64267 bei **Rud. Mosse, Brüderstraße 6.**

Strohreinigungsmaschine
G. Zeinert, 39 übern. Wegens u. Wühlmühlener Str. 10
Ein junger holländ. Kellner wird für sofort gesucht im Restaurant „Suntenburg“ zu Werkeburg.

Ein einj. alt. Herr wünscht am 1. April oder früher in anst. Hause des nördl. od. nordwestl. Theils der Stadt Wohnung von 6 bis 8 Zimmern nebst Zubehör zu mieten, wo er wenn möglich, Aufwartung und Küche haben könnte.
Offerten bef. sub. O. 1. 64462 **Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

18,000 Mark
zur 1. Stelle auf dieses Grundstück gesucht. Feuerzins 39,000 M. Unterhändler verboten.
Offerten bef. sub. W. g. 64580 **Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

Kapitalisten können zu den Beträgen Gelder gut und fest verzinstlich anlegen.
Offerten bef. u. n. 64574 **Rud. Mosse, Brüderstraße 6.**

Zwei Wasserreservoirs
zu erhalten, von einm. gleicher Größe, für ca. 4 Kubikmeter Inhalt, werden sofort zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Angabe des Preises sub **F. e. 64560** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6** erbeten.

Ein verb. Kaufmann (Christ), in gelehrten Jahren, zuverlässiger gewöhnlicher Arbeiter, dem vorzügliche Referenzen zur Seite stehen, sucht baldigst in einem industriellen Establishement oder größerem Geschäft geeigneten Vertrauensposten als Buchhalter oder Kassier. Off. O. r. 64518 an **Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

10-12000 Mark
zu zweiten guten Hypothek gesucht zum 1. Januar oder 1. April 88. Offerten unter 3. 368 an die Exp. d. B. Ztg.

800-1000 Thlr. wird auf erste sichere Hypothek auszuliehen. Näheres in der Expedition dieser Zeitung. 1877

Waden - Halle a. S.
Wein in allerbeste Geschäfts-lage belegener Waden mit großem Schaufenster für wegen Umzug vom 1. Februar 1888 ab anderweitig zu vermiehen. Hermann Katz.

2 Wohnungen. 2 St., 8. u. 10. Zub., für 30 u. 40 Thlr. lof. oder später zu beziehen. **Wanderstraße 10.**
1 Stube, 2 R. u. Küche sofort Burgstraße 4.
Kleine fdl. Wohnung lof. Kuttelhof 5, II. St., 8. u. 10. Zub., v. dm. **Wuchererstr. 34.**

Wohnungs-Gesuch.
Eine möbl. Stube mit Kammer und Beheizung wird sofort oder am 15. Januar in der **Poststraße** gesucht. Gest. Anzeigung unter **H. 367** an die Expedition dieser Zeitung.

Stube, Kammer, Küche u. Zub. in anst. Hause, Mitte der Stadt, wird von einzelnen Leuten zum 1. Januar zu mieten gesucht. Offerten unter **K. 349** in der Exp. d. B. Ztg. erbeten.

Eine Dame sucht in der Nähe des Victoria-Theaters eine möbl. Wohnung. Adr. mit Preisang. in Gld. **Durch abg.**

Möbl. Zimmer per 1. Dezember **Alte Promenade 16a, I. rechts.**
Fein möbl. Zimmer lof. Königstr. 20, I. r.
Möbl. Zimmer am vdm. **Altensteinstr. 13.**
Möbl. Zimmer Gr. **Ulrichstraße 53, II.**
Schlafstellen ohne **Leipzigerstraße 57.**
Mtl. Schlafst. offen St. **Sandberg 19, II.**
2 anst. Schlafst. **Martinsstraße 23, v. r.**

Berliner und Reisende, besonders der Colonial-, Eisen- u. Manufacturaarenbranche, so wie für **Comptoiristen** mit hässlicher Schrift (sprach- u. stenographisch) herrscht sehr starke Nachfrage bei dem Kaufmannischen Bureau in **Frankfurt (Main).**

Hauslehrer-Gesuch.
Für 3 Knaben lüden einen Philologen, der auch in der französischen Sprache mit Beherrschung, sowie in der lateinischen Sprache mit Beherrschung und kurzen Lebenslauf erbetet.
Oberamtmann **Fless, Carith bei Gommern.**

Erbarbeiter werden angenommen **Vermautstraße am Kanal, F. Platzsch.**

Sattler od. Tapezierer, L. Taatz, Sattlermeister, Gr. Ulrichstr. 52.
Ein **Kutscher** u. ein **Diensmädchen** mit guten Zeugnissen gesucht
Villa Ludwig etc., Wörmelstr. 30.

Geucht ein **Kutscher** für städtischen Berufsichtigung finden nur solche, welche bereits eine ähnliche Stellung bekleiden. Offerten unter **502 L.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Suche für sofort einen **Lehrling**, sowie einen **Kochknecht**, welcher sich im **Verrechnen** und **Rechnen** ausbilden will.
Albert Rost, Coiffeur, Leipzigerstraße 12.

Ein Sohn ordentlich Eltern kann sofort oder zu Ostern in die Lehre treten beim **Schuhmachereimeister Bolke, Burg bei Deuburg.**

Lehrlings-Gesuch.
In einer angesehenen hiesigen Buchhandlung (Continentals- und Verlags-Geschäft) ist eine Lehrlingsstelle baldigst zu beziehen. Bedingungen besonders günstig. Schriftliche Bewerbungen unter **500 J.** an die Exp. d. B. Ztg.

Lehrling.
Ein junger Mensch kann sofort oder später unter den besten Bedingungen in die Lehre treten bei **Häntchen, Wäldertstr., Geißstr. 49.**

Für mein Colonialwaaren- und Dekstitutions-Geschäft lüden der sofort oder auch später unter Lohn anderer Familie als Lehling unter annehmbareren Bedingungen.
Adolph Michael, Metzlerburg.

Ein **Sauschreiber** kann sich melden im „**Deutschen Schwert**“, Gr. **Ulrichstraße 13.**

Ein **Lehrjunge** lüden in **Wäldertstr. 49.**

Ein **Lehrjunge** lüden in **Wäldertstr. 49.**

Ein **Lehrjunge** lüden in **Wäldertstr. 49.**

Ein **Lehrjunge** lüden in **Wäldertstr. 49.**

Ein **Lehrjunge** lüden in **Wäldertstr. 49.**

Ein **Lehrjunge** lüden in **Wäldertstr. 49.**

Ein gew. Mädchen in allen weiblichen Handarbeiten geübt, lüden Stellung bei **sofort als Wäscherin**. Zu erfragen bei **Carl Blossfeldt, Gr. Klausstr. 10.**

Eine unabhängige Aufwartung für den Vormittag gesucht **Chartrasse 6, II. Unts.**

Mehrere Mädchen finden sehr gute Stellen b. **Fr. Schindl, Rosenstr. 17a.**

Fr. Direktor **Hartmann, Königstr. 34**, lüden wech. Kräfte bei **Gausmädchens** ein solches mit guten Zeugnissen, in Wasen und Wästen geübt, sofort oder zu Ostern.

Ein sauberes, zuverlässiges **Diensmädchen**, welches zu Hause schlafen kann, wird für einen H. Haushalt zum 1. Dezob. gesucht. **Wald. Born. 10-12, Raum 2-3 Uhr Auguststraße, 9a, I. r.**

Sucht sofort ein Mädchen als **Aufwartung** für den ans. Tag **Hauslad 3**. **Heint. Aufwart. gel. Taubenstr. 23, I. r.**

3 Mädel für Küche u. Haus finden Stelle **Reichenstraße 9, II.**

Aufwartung für Nachmittag **Krausenstraße 16, v. l.**

Ein solches **Gausmädchen** zum 1. Januar gesucht **Leipzigerstraße 73, I.**

Eine **ordentliche Aufwartung** wird zum 1. Dezember gesucht **Wettinerstraße 39, II.**

Ein **sauberes, tüchtiges Mädchen**, im Kochen und allen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren, wird zum 1. Januar gesucht **Leipzigerstraße 101, im Vorderhof-Geschäft.**

Amme, welche schon einige Monate genährt hat, gesucht. Zu erfragen bei **J. Berek & Co.**

Ein Mädchen aus guter Familie sucht zum 1. Januar 1888 bei anst. Herrschaft als **Stube** oder **Gausmädchen** oder als **Wäscherin** in Biederste, welche od. gleichzeitige Stellung. **Gest. Adr. unter B. 361** niederzulegen in der Expedition dieser Zeitung.

Ich suche zum 1. Januar 1888 zur Unterstützung der Frau in allen häuslichen Arbeiten ein **junges Mädchen**, welches keine Küche, keine Wästen zu bezieht. Bedingungen unter Bezeichnung der Zeugnisse und Photographie. **Mittlerst Großstein bei Zeh-Rohland, Güntelbecker.**

Ein j. Mädchen lüden Stellung als **Verkaufsdame** auf 4-6 Wochen. Off. bitte abzugeben **Biederhof 6, II.**

Ord. Mädchen find. lof. G. St. o. 15. Dez. durch **H. Uhl, Metzlerbergstraße 12.**

1 Mose 2, 18.
Ein junger Lehrer (26 J.) sucht eine sechshafte, gebildete **Lebensgefährtin** von angenehmem Wesen. Viele mit Photographie an **A. Rosenthal, Bahnenbrück (Prov. Sachsen).**

Eine **junge Wittwe**, **Wesheim** eines angesehenen **Gasthofs** in nächster Nähe, wünscht sich zu verheirathen mit einem Herrn, welcher einen guten Charakter hat. Näheres unter Retourmarke durch **Christian Spröder, Wvoba, Zeidstraße 11.**

Damen finden freundliche Aufnahme. **Frau Knoche, Dehmann, Halle a. S., Großer Berlin 18.**

Billig zu verkaufen Kommode, Tisch, Spiegel, sowie ein **Vertheiler** für keine Person bei **Schulze, Weidenplan Nr. 13.**

Zuckerrüben pro **Campagne 1888/89.** 250 Morgen werden auf einem größeren Gute gebaut. Verladung auf Eisenbahn in der Nähe von Halle. Näheres bezieht unter **A. L. G. 550** **Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

Ein **gef. kräftiges Oecan-Werdt** steht preiswerth zum Verkauf im **Gasthof z. weißen Ross, Geißstr.**

1 fetten Bullen u. ca. **30 Str. Gyps** zu Fußboden verkauft **Fr. Hellmuth in Gölshen.**

Eine **neumelende Kuh** und einen 1 1/2-jährigen **Bullen** verkauft **Solchen Nr. 8.**

Eine **neumelende Kuh** nebst **Kalb** verkauft **Kohlmann in Deuburg.**

Eine **fette Kuh** (verf. **Häcker**) **ben. Nr. 49.**

2 fette Schweine sind zu verkaufen **Giebichenstein, Adolfsstr. 13.**

Ein f. **Schwein** zu verk. **Wittelsdr. 19.**

Ein **fettes Schwein** zu verkaufen **Woyshündin zuverl. Woyshündin 4, III.**

Bauarbeiten gesucht **Waldenstraße 27 im Geschäft.**

Wäscherin werden sauber gekümmelt und reparirt bei **Rob. Wilke, Bahnhofsstraße 6.**

Damenhändlerin wird sauber und billig gefertigt **Tauchastraße 4, II.**

Familienwäscherin wird angenommen, gut und sauber behandelt **Große Wallstraße 35/36.**

Eine **verreichte Wäscherin** empf. sich den gebiet. Verhältnissen in und außer dem Hause **Wuchererstr. 46, S. I.**

Eine **fein. Wäscherin** nimmt noch einige **Wäschen** an. **Ulrich 30, im Hofe.**

Eine **große verlässliche Wäscherin** ist zum **Wäschenmarkt** zu vermehren bei **Danneberg, Steinweg 27.**

Gebrauchte Schaupferde lauff **Wäldertstraße 19a, Hof 11.**

Berliner Fien in u. out. Zustände bill. zu verk. **Giebichenst., Adolfsstr. 13.**

Eine **schwere goldene Herren-Sapowit** **Remontier- Uhr, 33 Rubeln, 14 Kar. ist billig zu verkaufen. Näheres Auskunft ertheilt Otto Knoll, Leipzigerstraße 87/88.**

Carton-Stapel zu verkaufen **Genietstraße 1.**

Ein **schwarzf. Negenschirm** mit groß. **Elfenbein** verloren. Gegen **Belohn.** abzugeben **Woyshündin 13, II.**

Verloren eine **goldene Saunadel** mit **rothem gravierten Stein**. Gegen **Belohnung** abzugeben **Wäldertstraße 31.**

Eine **silberne Tabakdose** verloren an **Somborn** **Wend** zwischen **Sokol Krompitz** und **Café Bauer**. Dem erlichen Finder wird ein **verhältnismäßig hohes Funderlohn** zugesichert. **Steinbohr 6, II.**

Eine **alte Weste** ist vom **Wobantenweg** bis **Burgstraße** von einem **Schneiderschilling** best. worden. Bitte selbige abzugeben bei **Germer, Gr. Ulrichstr. 24.**

Ein **Korb** gef. abzugeben **Ulrichstraße 4.**

Eine **Cylinder-Uhr** mit **Reite** ist am **Samstag** **verl.** Gegen **Belohnung** abzugeben **Woyshündin 6, Hof, II.**

Gelehr. mittelgroßer Hund zu verkaufen **Sandstraße 7.**

Ein **großer Hund** ist zugefallen. Gegen **Erstattung** der **Unkosten** abzugeben bei **Kitzling in Zwinthofsdra.**

Den **Schiffbr.** **Thiering'schen** **Ebesen** unter **ihrem** **Nachlass** ein **dreimal** **domnendes** **Hoch**, das die **gute** **Herrenstraße** **wandelt.**

Ein **naher Freund!**
Ich warne hiermit **Nedermann**, meiner **Frau** auf **meinen** **Namen** **ebwas** zu **borgen**, da ich **keine** **Zahlung** **leiste.**
Dr. Frevling, Wödenbohr.

D. 316. Bitte **Brief** in der **Exp.** **dieser** **Bla. u. L. 131** **abzugeben.**

A. T. 6. II. dort **in** **wesb.** **a. n. l. p. o. w.**

In der **in** **Dr. 277** **dieser** **Zeitung** **erschienenen** **Lobesange** **ist** **flatt** **Schob** **Stod** **zu** **lesen.**

Familien-Angrichten.
Die **Verlobung** **ihres** **Docters** **Emma** **mit** **dem** **Witwen** **Sohnen** **G. Panuice** **aus** **Bla. u. L. 131** **haben** **ihre** **Freunden** **und** **Bekanntn** **erbeten** **anzugehen** **Frau** **Wittwe** **Erdröder**, **Trona** **bei** **Wrepina.**

Emma Erdröder, G. Panuice, Verlobte.

Statt **besonderer** **Meldung.**
Gestern **Abend** **10 Uhr** **entschied** **sanft** **unser** **gute** **Mutter.**

Frau Friederike Albrecht **geb. Schumann** **im** **Alter** **von** **75** **Jahren.** **Die** **Verdigung** **findet** **Donnerstag** **Abend** **2 Uhr** **dem** **Trauerhause** **Dankstraße** **22** **aus** **halt.** **Halle,** **den** **29. November** **1887.** **Die** **Unterbliebenen.**

Bergangene **Nacht** **entschied** **sanft** **unser** **liebe** **Mutter.** **die** **Beitme** **Wittwe** **Helmine** **Gramm** **geb. Weiland** **in** **hohem** **vollendetem** **78. Lebensjahre.** **Dies** **seinen** **Freunden** **und** **Verwandten** **war** **zu** **dem** **Weg** **an** **Göfshen**, **Wäldertstr., Giebichenst., Ebersberg** **und** **Ulrichstr. 26, Nov. 1887.** **Die** **trauernden** **Unterbliebenen.**

Für die **Theilnahme** **beim** **Bestandnis** **meines** **guten** **Sattens** **lege** **ich** **besonders** **dem** **Kriegerverein** **und** **Denen**, **die** **den** **Sarg** **mit** **französischen** **schmücken**, **meinen** **unvergesslichen** **Dank.**

Die **trauernde** **Wittwe** **Niederhansen** **nebst** **Kindern.**

Dank.
Zurückgekehrt vom **Grabe** **unserer** **lieben** **Docters** **Therese**, **können** **wir** **nicht** **interessanter** **allen** **Denen**, **welche** **mit** **ihnen** **zu** **erzlich** **mit** **Kreuzen** **und** **französischen** **schmücken**, **unser** **beständiges** **Dank** **aus** **sprechen.** **Halle** **a/S.,** **den** **27. Novbr.** **1887.** **Julius** **Göfshel** **und** **Frau.**

Festgeschenke für Damen

aus dem Verlage von Otto Hendel in Halle a. S.

Mütterlicher Rath

an meine Tochter, wie sie die glückliche Gattin, Mutter und Hausfrau werden könne.

Gattin, Hausfrau, Mutter.

Gedanken über Baronenbildung. Den Gehilfen ihres Geschlechtes gewidmet von der Verfasserin.

Der Umgang in und mit der Gesellschaft.

Ein Handbuch des guten Tons von G. Rocco. Fünfte verbesserte und vermehrte Auflage.

Buch der Lieder.

Von Heinrich Heine. Mit dem Porträt des Dichters. In eleg. Prachtband mit Goldschnitt.

Frithjofsage.

Von Esaias Egnér. Mit dem Porträt des Dichters. In eleg. Prachtband mit Goldschnitt.

Neues Buch der Lieder.

Von Paul Sachs. Mit dem Porträt des Dichters. In eleg. Prachtband mit Goldschn. 1.30 M. Kreisgedruckt vom Verwalter der Sächsischen Zeitung in Augsburg.

Aus dem Waldleben.

Bilder aus dem Leben im Forstbau.

Sächs. Thüring. Dichterbuch.

Herausgegeben von G. Emil Barthel. Zwei Bände.

Prachtbände der Bibliothek der Gesamtlitteratur

- in eleganten Einbänden mit reicher Lederprägung und Goldschnitt. Andersen, Bilderbuch ohne Bilder. Chamisso, Gedichte. Dickens, Weihnachtsabend. Goethe, Urdm. 1.4. Gesselt, Gebichte. Gellert, Sinngedichte und Epigramme. Herbarius, Bilderbuch. Herbarius, Bilderbuch. Herbarius, Bilderbuch. Herbarius, Bilderbuch.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Engros. Die En detail. Glas-, Porzellan- u. Topfwaren-Handl. A. Heidenreich's Nachf.

27 Große Märkerstraße 27

(nahe am Markt und Leiszigstr.) empfiehlt einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum sein reich sortirtes Lager

zum Weihnachts- Einkauf

unter Aufsicherung billigt gestellter Preise. Serpentin-Wärmestricke u. f. w.

Ia. Anthracitusskohle

15/40 mm, bestgeeignete Körnung, à Ctr. 1.30 M. frei Haus offerirt

Gustav Mann junior, Halle a. S.

Erste Kinder-Bewahr-Anstalt.

Wir beschäftigen auch in diesem Jahre unseren Kindern eine Weihnachtsfeier zu bereiten und eruchen Freunde und Gönner der Anstalt um milde Gaben, welche bereit entgegen zu nehmen sind: Frau Oberbürgermeister Staudt, Sophienstraße 22, Frau Stadtrathin Niemeyer, Sophienstraße 27, Frau Hübnert, Wertheburgerstraße 40, Fräulein W. E., Große Klausstraße 2, Frau Kühne, Hausmutter, Alte Promenade 1, Superintendent D. Förster, Leisziger Straße 10, Professor Dr. med. Zerkowitzer, Friedrichstraße 10, Fabrikbesitzer Hübnert, Wertheburgerstraße 40 und der Unterzeichnete.

Salle, am 28. November 1887. Der Vorstand. Demuth.

Der Vorstand der Kinderbewahr-Anstalt zu Glaucha bittet auch in diesem Jahre die Mitbürger unserer Stadt, mit ihrer Hilfe helfen zu wollen, daß den über hundert Kindern unserer Anstalt, die meistens den ärmsten Familien angehören, eine Weihnachtsfeier bereitet werde. Gaben an Geld und Sachen bitten wir im Warbans zu Glaucha, Mittelstraße 7, bei Frau Bergwerksdirektor Biervogel, Königstraße 40e, oder in der Anstalt selbst, Langestraße 28, abgeben zu wollen.

Der Vorstand der Kinderbewahr-Anstalt zu Glaucha.

Den mancherlei Vitten zum Weihnachtsfest schließen auch wir uns an für die 100 Gäste der christlichen Verberge zur Weihnachtsfeier, meistens junge Mädchen. Für diese bitten wir um abgelegte oder entschieden gemordene Kleidungsstücke, Hüte, Schürzen u. dergl. freundliche Gaben bitten wir an einen der Unterzeichneten oder in der Herberge selbst. Waarenlisten 6, abgeben zu lassen. Friede, Albers, Ebnitz, Debetzel, Buchhändler. Domprediger. Pastor emer. Rautmann.

Das Gemälde der Frau Hermine von Preuschen Mors Imperator

ist vom Dienstag den 29. November bis Sonntag den 4. Dezember im Städtischen Museum, Am Gr. Berlin 16a, von 10 Uhr Vormittags bis zum Dunkelwerden ausgestellt. Eintritt 50 Pfennige.

St. Ulrichs-Kirchen-Verein.

Mittwoch, 30. Novbr., Abends 8 Uhr „Kaiser-Wilhelms-Halle“ Vortrag von Pastor Wächter: „Soziale Nothstände und innere Mission.“ Gäste, auch aus anderen Gemeinden, sind stets willkommen. Der Vorstand. S. Vossel, Verina. Wächter.

Kaufmännischer Verein.

Seite Mittwoch Abends 8 Uhr im „Kroupinz“ Vortrag von Frau Dr. Schramm-Machonald aus Dresden.

Vorzeichnungen werden sauber und billigt ausgeführt.

M. Zumppe, Schulberg 6, Spiegelgasse.

Elegante Geschenke.

Gegen Franco-Einladung des Betrages, volle Befreiung des Portos für eine gewünschte Franco-Zustellung liefert etc.

Wilhelm Hauff, Lichtstein. 150 Illustrationen, 374 Seiten stark. In elegant mit Gold verzierten Leinwand. Ladenpreis 5.40 M. - für nur 4 Mark.

Wilhelm Hauff, Der Mann, Mond. 100 Illustrationen, 238 Seiten stark. In elegant mit Gold verzierten Leinwand. Ladenpreis 5.40 M. - für nur 3 Mark.

Franz Ohme, Buch-Druckerei.

alle Sorten Schuhwaren. Einen großen Vorrath Absatzfähiger u. alle Sorten Hautstoffe verkauft billig Friedrichstraße 3. part.

Eine Material-Ladeneinrichtung zu verkaufen

in gutem Zustande zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 576

Eine Winde mit Tau

ist in gutem Zustande zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 576

Belzwaren

werden zur Reparatur angenommen. Rathsstempel 2, Laubwarenengäßt

Blasebalg,

ein gebrauchter Einbänder-Wagen und ein Flaschenbierwagen, in gutem Zustande, werden sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter 400 E. durch die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Billigste Kupferstempel.

solche jede Einrichtung und Reparatur in mein Fach eingehender Arbeiten besorgen ich zu den billigsten Preisen. Jeden Tag wird vergütet. Ch. Dettmar, Rammischstr. 4.

Selbstgefertigte Sopha's,

elegante Kleiderkoffer, Vertikale, Büchschrank, Tisch, Stühle, Spiegel, Preisverhältniß. Stückpreise. Bestellen mit in eigenen Katalogen u. ganze Ausstattungen, gediebene Arbeit, empfiehlt sehr billig

Th. Hendrich, Tischlermeister, Geißstraße 68, Garzassen-Gäßt.

Dampfmaschinen

in höchster Vollkommenheit zu möglichst billigen Preisen.

Drehrollen.

Eine 1- und eine 2pferdige Dampfmaschine mit Kessel verkauft billig Aug. Meißner, Zentgrafstraße 12.

Puppen - Ausverkauf.

Einmalige Puppen-Strick, wie: Hüte, Bälle, Schuhe, Strümpfe, Güte, Arme, Beine, 25% unter Kostenpreis. Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer. Karl Schlenker, Alte Promenade 16a.

Gute Papierbänke lauff Bernh. Most.

Verpätet.

5 T. 3.12. 6 1/2 L. A. T. Meldung zu T. bis 2.12. beim Deconom.

Stadt-Theater.

Dienstag den 29. November 77. Vorstellung. 59. Abonn.-Vorstellung. Farbe blau. Joseph und seine Brüder. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 30. November 77. Vorst. 18. Vorst. außer Abonnement. Anfang 7 1/2 Uhr.

Concert.

- 1. Orchestral aus „Raffaell“ von Richard Wagner. 2. Arie der Adriana aus „Mazza“, gesungen von C. Goldschmidt. 3. Drei Quartette von Johannes Brahms. 4. Der Gang zum Liebes. 5. Medea, gesungen von A. Wittschiner, C. Goldschmidt, Kammeränger Koethe, A. Ullner. 6. Tränenmärchen aus der „Götterdämmerung“ von Rich. Wagner. 7. Mignon-Lied von Liszt, gesungen von A. Wittschiner. 8. Ständchen von Liszt, Tenor solo - Kammeränger Koethe. 9. Quatuor aus „Werther“ mit Begleitung des Orchesters, gesungen von A. Wittschiner, Kammeränger Koethe, W. Müller und S. B. Bantmüller.

Donnerstag den 1. Dezember 77. Vorstellung. 60. Abonn.-Vorstellung. Farbe gelb. Victoria-Cell. Anfang 7 Uhr.

Victoria-Theater.

Mittwoch den 30. November 1887 Eine letzte Person.

Hôtel & Café David.

Schwiegerling's größtes Feerie-Theater. Sirenetten.

Im 3. Akt großes Ballet-Divertissement von Corps de Ballet und der Solofirsten.

Zum Schluß: Gymnastik u. Metamorphosen. Anfang 7 1/2 Uhr. Freitag letzte Vorstellung.

Goldener Pflug.

Morgen Donnerstag Schlachtfest.

Oröllwitz.

Brug zum grünen Kranz. Mittwoch den 30. Novbr. Schlachtfest, wozu freundlichst einladet G. Frönicke.

Restaurant Sarzburg.

Car. 20, Obere Geißstraße. Neue eleg. Damenbedienung.

Deutsche Gide, Trotha la.

Mittwoch den 30. November Schlachtfest. K. Koblmann.

Kresse's Restaurant.

Neue Mittwoch Schlachtfest. 8 Uhr Weißfleisch.

Neue Sing-Akademie.

Mittwoch den 30. November Nachm. 5 Uhr Vortrag für Damen im Saale der Volksschule. Athalia v. Mendelssohn. Hymne v. Mozart. Anmeldung neuer singender und zuhörender Mitglieder bei Herrn Musikdirector Voretzsch, Wilhelmstr. 5. I. Der Vorstand.

Schachklub.

Donnerstag den 1. Dezbr. 1887 Abends 8 Uhr Generalversammlung im Klublokal „Café David“.

Tagesordnung: 1. Rechnungslegung. 2. Wahl neuer Revisoren. 3. Neuwahl des Vorstandes. Halle a/S., am 28. November 1887. Dr. Kachne.

Turnverein „Ule“

Dienstag und Freitag Abends 8-10 Uhr Turnübungen für Mitglieder und Bglinge in der städt. Turnhalle am Witzplatz. Der Vorstand.